

Seiteneinstieg Mathe/ Info

Beitrag von „heixly“ vom 8. Juli 2010 10:36

Ich habe eine Stelle und frag mich nun, womit fange ich an?
Informatik liegt mir schwer im Magen, denn mit Visual Basic und vor allem Delphi, die an meinem Gymnasium üblich sind, habe ich keinerlei Erfahrung. Ich freu mich über Tipps, Tricks, **Literatur**, Diskussionen ... alles, was mir weiterhelfen könnte ...

Beitrag von „textmarker“ vom 8. Juli 2010 17:36

Hallo heixly,

... lass dir von den neuen Kollegen den "Schulinternen Lehrplan" für das Fach Informatik (Jahrgang?) geben. Er baut auf den Richtlinien des Schulministeriums "deiner" Schulform auf.

Frag deine Kollegen WELCHE Themen in diesem speziellen Jahrgang behandelt werden. Sie können dir sicher auch Tipps geben welche Reihenfolge sich bewährt hat.

Nicht vergessen: am 14.07.2010 ist letzter Schultag in NRW!

Also so schnell wie möglich vorbeifahren und die neuen Kollegen ansprechen.

Viel Erfolg,

Textmarker

P.S. der Herdt Verlag hat Arbeitsmaterial zum Thema Informatik (<http://www.herd.com>)

In den Uni-Städten gibt es gute Buchhandlungen wo du bestimmt auch Arbeitsmaterialien finden kannst:

- Mayersche Buchhandlungen in Köln und Aachen
- Bouvier Universitätsbuchhandlung in Bonn
- Poertgen-Herder in Münster

Zum Teil gibt es dort auch Bücher / Mappen mit fertige Stundenentwürfe.

Hier noch ein guter Link: <http://www.4teachers.de>

Beitrag von „wossen“ vom 9. Juli 2010 00:48

Textmarker schreibt:

Zitat

In den Uni-Städten gibt es gute Buchhandlungen wo du bestimmt auch Arbeitsmaterialien finden kannst: - Mayersche Buchhandlungen in Köln und Aachen - Bouvier Universitätsbuchhandlung in Bonn - Poertgen-Herder in Münster .

Vor allem empfehlen sich die Buchhandelsniederlassungen der großen Schulbuchverlage.

In Dortmund am Westenhellweg gibt es z.B. im Umkreis von 100 Metern 3 größere 'Shops' von Klett u.a., Cornelsen u.a. und Schöningh u.a.

Einfach mal auf die Homepages schauen, wie es bei Dir in der Nähe aussieht.

Beitrag von „pommes“ vom 10. Juli 2010 16:31

Hiho,

also zunächst würde ich - wie schon erwähnt - mit den Kollegen an der Schule Kontakt aufnehmen - die können eine ggf sowohl Material an die Hand geben als auch etwas zum "schulinternen" Lehrplan sagen - die Richtlinie Informatik helfen da nur bedingt, da sie sehr "offen und weit" gefasst sind.

Ein paar Allgemeinheiten (bezogen auf die Oberstufe):

In viele Fällen arbeiten Schulen insb in der 11 mit einem Programmpaket "Stifte und Mäuse" - kurz SUM. Dieses ist für viele Sprachen Java, Python, Objektpascal ... kostenlos verfügbar und stellt Klassen zur Verfügung, mit denen man im (Anfangs)Unterricht arbeiten kann.

Eine Buchreihe für die Obertstufe, die dieses Paket nutzt findet man hier

<http://www.mg-werl.de/sum/>

Daneben gibt es - losgelöst von SUM - aber auf BlueJ/Greenfoot (d.h. Java) basierend

<http://www.schoeningh-schulbuch.de/suche/reihenansicht.xtp?id=W00461>

Ansonsten gibt es vom Klett Verlag eine [Buchreihe](#) die aber nicht ganz 100% auf NRW passt.

Für Delphi selbst gibt es auch vom Klett Verlag eine recht alte [Reihe](#)

Wobei ich anmerken muss, dass diese Reihe für modernen Informatikunterricht nur bedingt geeignet ist. Allerdings muss man auch sagen, dass es im Bereich Schulinformatik nur sehr wenige Bücher gibt.

Es gib aber einige Kollegen, die ihr Material ins Internet stellen.

So findet man auf der Seite von [U. Helmich](#) oder auf den Seiten des Gymnasiums [Odenthal](#) gutes Material. Eine weitere Anlaufstelle ist auch die Seite der [EDTH Zürich](#).

Ebenso informativ sind die bisherigen [Zentralabiturunterlagen](#) - so weiss man wo es hingehen sollte - dennoch nicht ganz die Richtlinien/internes Schulcurriculum aus den Augen verlieren

Für alles gilt aber: Man muss Arbeit hineinstecken, da vieles nicht 1:1 in den eigenen Unterricht integrierbar ist. Sei es aufgrund der Programmiersprache, dem Schulcurriculum der Lerngruppe

In der Sekundarstufe I ist der Informatikunterricht sehr schulabhängig - angefangen von der zur Verfügung stehenden Zeit (1 Jahr oder 2 Jahre mit 2, 3 oder sogar 4 Wochenstunden) und dementsprechenden Inhalten von Internetkursen, über Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Medienbildung.... bis hin zur Programmierung (Logo, Basic, Pascal) und boolescher Algebra. Da kann man nur schwer Ratschläge/Hinweise geben ohne genaueres zu wissen.

Das sollte aber fürs erste helfen

Pommes

Beitrag von „heixly“ vom 12. Juli 2010 18:05

danke, ihr lieben, für all die hilfreichen tipps. in meiner schule war ich auch schon, fühlt sich gut an ...

mein hauptproblem ist grad wohl, dass so ALLES neu ist bzw. der auffrischung bedürftig. mein studium liegt schon 18 jahre zurück ...

ich bekomme ne 5 und ne 10 in mathe, ne 8 und ne 10 (gk) in info ... 😊 überall baustellen in mir ... das netzwerk, das smartboard, all die kollegen ... nee, das ist kein jammern, ich will es ja so 😊 ...

ich lerne grad wie wild delphi ... ich bin auch ein strukturiertes wesen & es verlangt in mir so nach ÜBERBLICK bevor ich die erste stunde gebe ...

unsere schule stellt ab sommer auf einen rhythmus von 70-minuten-unterrichtsstunden um ...

hat jemand dazu erfahrungen & tipps?